

# Wettbewerb im Lesen über Video

Sieger sind Franziska  
und Elmedin

**Neustadt.** Unter erschwerten Bedingungen hat das Gymnasium Neustadt den Lesewettbewerb der Sechstklässler ausgetragen. In der Vorrunde im November saßen die Mitschüler noch dick eingemummelt am offenen Fenster, während die Vorleser aus ihren Lieblingsbüchern vortrugen. Die Endrunde, die eigentlich für Dezember geplant war, verschoben die Organisatoren – die Teilnehmenden waren schon im Home-schooling.

Im Januar fiel die Entscheidung, den Wettbewerb nicht weiter zu verschieben. Sonst hätten die Teilnehmer auf die weitergehenden Konkurrenzen auf Bezirks-, Länder- und Bundesebene verzichten müssen. Nach dem Motto „Jetzt erst recht“ liefen die Klassenwettbewerbe am Montag, 18. Januar, wie so vieles im Schulalltag inzwischen per Videokonferenz. Franziska López-Schmidt überzeugte die Jury mit einem Auszug aus Joanne K. Rowlings Roman „Harry Potter und der Stein der Weisen“ und entschied so den Wettbewerb der Regelschüler für sich.

Bei den Inklusionsschülern gewann Elmedin Salijaj mit Barbara Robinsons Buch „Achtung, die Herdmanns sind zurück“. Schulleiter Reinhard Sell, der zur Jury gehörte, zeigte sich beeindruckt von den Streichen der Herdmanns. Im Februar werden beide Sieger zum Bezirksvorentscheid eingeladen. Auch dieser wird digital stattfinden.